



Bild 1 : Giebelwand. Im östlichen Bereich stark abgesunken (Abstützung)



Bild ②: Verfaulte Schwelle im Erdreich im Ostteil der Giebelwand. Ständerfuß angefault.



Bild 3: Osteil der Giebelwand. Durch die absinkenden Ständer sind die Riegel aus den Zapflöcher gerissen.



Bild 4: Nachträglich (1948) versetzte Ständer, Riegel und Kopfbänder ohne Holzverbindung. Sichtbare Holznägel z.T. nur aus optischen Gründen angebracht.



Bild 5: Sparrendach mit nachträglich eingebrachten Weichholzstützkonstruktion



Bild 6: Westliche Sparrenreihe



Bild 7 : Fehlende Zangen, angefaulte Weichholzmittel-
pfette.



Bild 8 : Gebrochener Sparren von Brettern notdürftig
gehalten



Bild 9: gebrochene Sparrenschwelle



Bild 10: Von Kragarm des Deckenbalkens abgerutschte und abgesunkenen Sparrenschwelle



Bild (11) : Stark verformter Rest der ehemaligen Sparrenschwelle an der Westseite



Bild (12) : Abgebrochenes Deckenbalkenende; Sparrenschwelle fehlt



Bild 13 : Abgesackte östliche Kübbungswand



Bild 14 : Östliche verkleidete Ständerreihe



Bild 15 :westliche Ständerreihe in der Diele, z.T. fehlen die Kopfbänder.



Bild 16 : östliche Kübbungswand, Schwelle und Stielfüße
sind verfault